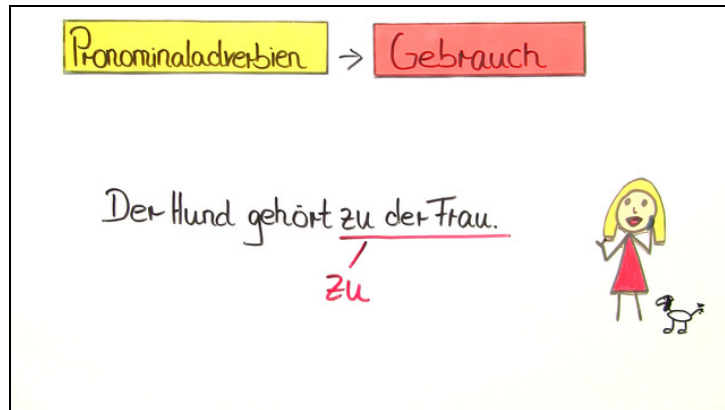




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Pronominaladverbien



- 1 **Entscheide, welche Regeln für Pronominaladverbien zutreffen.**
- 2 Beschreibe die Bildung von Pronominaladverbien.
- 3 Gib Beispiele für Präpositionen an.
- 4 Vervollständige die Sätze mit dem richtigen Pronominaladverb.
- 5 Entscheide, durch welche Pronominaladverbien die *kursiven* Satzteile ersetzt werden können.
- 6 Bestimme die fehlenden Pronominaladverbien.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Entscheide, welche Regeln für Pronominaladverbien zutreffen.

Wähle dafür die richtigen Definitionen aus.

- A
Pronominaladverbien bildet man mit *wo*, *da* oder *hier* und einem Adjektiv.
- B
Pronominaladverbien benutzt man in Bezug auf Sachen und Sachverhalte, nicht in Bezug auf einzelne Personen.
- C
Pronominaladverbien vertreten andere Satzglieder.
- D
Pronominaladverbien bildet man durch ein Adverb und eine Präposition.
- E
Treffen von den zwei zusammengeführten Wörtern zwei Vokale aufeinander, fügt man ein -d- dazwischen.
- F
Die Satzglieder, die durch Pronominaladverbien vertreten werden, müssen vorher noch nicht genannt sein.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Entscheide, welche Regeln für Pronominaladverbien zutreffen.

1. Tipp

Lese die Antworten ganz genau! Manchmal stimmt nur ein Teil der Antwort.

2. Tipp

Wozu werden Pronominaladverbien verwendet (Gebrauch)? Bilde Beispielsätze, um ihre Funktion zu bestimmen, zum Beispiel mit dem Pronominaladverb *dadurch*.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Entscheide, welche Regeln für Pronominaladverbien zutreffen.

Lösungsschlüssel: B, C, D

Pronominaladverbien benutzt man, um andere Satzteile zu **ersetzen**. Sie sind **Platzhalter** für bereits Genanntes und ersparen uns damit umständliche und lange Wiederholungen. Ein Beispiel:

- *Durch zu viel Süßes* nimmt man viel Zucker auf.
- *Dadurch* wird man dick.

Hier können wir *Durch zu viel Süßes* mit *dadurch* ersetzen. Wir müssen weder *durch zu viel Süßes* noch *viel Zucker* wiederholen, sondern nehmen ganz einfach das Pronominaladverb. Wichtig ist, dass der ersetzte Satzteil bereits genannt wurde.

Man bildet Pronominaladverbien aus einem der drei **Adverbien** *hier*, *da* oder *wo* und einer **Präposition**, nicht einem Adjektiv. Wenn dabei zwei Vokale aufeinander treffen, zum Beispiel bei *wo* und *an*, fügen wir ein *-r-* in die Mitte ein und erhalten *woran*.

Pronominaladverbien verwenden wir nur für **Sachen** und **Sachverhalte**, nicht für Personen. Für Personen brauchen wir die Präposition und das Personalpronomen. Sagen wir beispielsweise *Wir suchen nach dem Wanderer*, dann können wir *nach dem Wanderer* nicht mit *danach* ersetzen, sondern wir sagen *nach ihm*.

Manchmal können wir für Personen *gruppen* auch Pronominaladverbien verwenden. Meist nehmen wir aber die Präposition und das Pronomen.